

GR<sup>in</sup> Cornelia Leban-Ibrakovic, MBA

24.03.2022

## **F R A G E S T U N D E**

an Frau Bürgermeister<sup>in</sup>-Stellvertreter<sup>in</sup>  
Mag.<sup>a.</sup> Judith Schwenter

am 24.03.2022

**Betreff:** Kreuzung Weinzöttlstraße / Grazer Straße / Grabenstraße /  
Lindengasse – Evaluierung der Kreuzungssituation

Sehr geehrte Frau Bürgermeister<sup>in</sup>-Stellvertreter<sup>in</sup>!

Nachdem der Antrag meines Gemeinderatskollegen Georg Topf vom 18.10.2018 bis zum heutigen Tag unbeantwortet geblieben ist, möchte ich vorerst aus dem seinerzeitigen Motivenbericht folgendes zitieren:

„Die Kreuzung Weinzöttlstraße / Grazer Straße / Grabenstraße / Lindenstraße scheint nach dem erfolgten Umbau für viele KFZ-Benützer ein großes Problem zu sein.

Die Linksabbieger von der Grazer Straße in die Grabenstraße übersehen sehr oft die aus der Lindengasse in die Grazer Straße geradeaus fahrenden Verkehrsteilnehmer und fahren mit vollem Tempo (linksabbiegend) über die Kreuzung. In letzter Zeit ist es häufig zu brenzlichen Situationen gekommen, so auch mit einem Bus der Linie 53.

Möglicherweise liegt dieses Problem nicht nur bei den Verkehrsteilnehmern selbst, sondern vielleicht auch in der Verkehrsführung bzw. in der Ampelschaltung.“ (Zitat Ende!)

Aus den dargestellten Gründen stelle ich daher an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeister<sup>in</sup>-Stellvertreter<sup>in</sup>, die

### **Frage:**

„Haben die zuständigen Stellen im Magistrat Graz die Situation vor Ort für alle Verkehrsteilnehmer evaluiert und dabei auch eine Splittung der Grünphase für die Querung der Weinzöttlstraße bzw. das Linksabbiegen nach Süden in die Überlegungen miteinbezogen, wobei allenfalls auch die Bodenmarkierungen (Führungslinien) irritierend wirken könnten (eine Linksabbiegespur aus der Grazer Straße führt zu zwei Spuren in die Grabenstraße Richtung Süden!)?“